



Merkblatt für Hundehalter von Hunden bestimmter Rassen gemäß § 10 Landeshundegesetz (LHundG NRW)

Hunde bestimmter Rassen

Zu den Hunden bestimmter Rassen gemäß § 10 Abs. 1 LHundG NRW gehören Hund der Rassen:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Mastiff
- Mastino Espanol
- Mastino Napoletano
- Fila Brasileiro
- Dogo Argentino
- Rottweiler
- Tosa Inu

Sowie deren Kreuzungen untereinander oder Kreuzungen dieser Rassen mit anderen Hunden.

Für die Haltung dieser Hunde gelten folgende Regelungen:

1. **Die Haltung** dieser Hunde unterliegt einer Erlaubnispflicht mit folgenden Voraussetzungen:
 - der Halter des Hundes muss **volljährig**, das heißt mindestens 18 Jahre alt sein
 - der Halter des Hundes muss eine **Sachkundebescheinigung** durch den beamteten Tierarzt (Amtstierarzt) vorlegen. Dieser Sachkundenachweis kann nur beim zuständigen Veterinäramt abgelegt werden.
 - der Halter des Hundes muss einen **Zuverlässigkeitsnachweis** durch Vorlage eines Führungszeugnisses erbringen
 - der Halter des Hundes muss sicherstellen, dass der Hund **ausbruchsicher und verhaltensgerecht** untergebracht ist
 - der Halter des Hundes muss einen Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** für diesen Hund erbringen (die Rasse des versicherten Hundes muss aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich sein, Mindestversicherungssumme für Personenschäden 500.000,00 €, sonstige Schäden 250.000,00 €)
 - der Halter des Hundes muss den Hund mit einem **Mikrochip** kennzeichnen lassen
2. **Verhaltenspflichten**
 - **Anleinplicht**
Außerhalb des befriedeten Besitztums besteht eine generelle Anleinplicht für Hunde bestimmter Rassen.
Die Hunde müssen an einer reißfesten Leine geführt werden, die nicht länger als 1,5 m sein darf.
 - **Maulkorbpflicht**
Außerhalb des befriedeten Besitztums besteht eine generelle Maulkorbpflicht für Hunde bestimmter Rassen.



- Der Halter bzw. die Aufsichtsperson müssen den Hund jederzeit **sicher führen** und **kontrollieren** können.
- **Die Aufsichtspersonen müssen auch Sachkunde, Zuverlässigkeit und Volljährigkeit vorweisen.**
- Der Halter des Hundes oder die Aufsichtsperson hat die **Erlaubnis** bzw. den **Hunderausweis** oder eine Kopie beim Ausführen des Hundes mitzuführen (ggf. Vorlage bei Kontrollen)
- **Pro Person darf nur ein Hund ausgeführt werden.**

3. **Mitteilungspflichten**

Folgende Sachverhalte sind der Ordnungsbehörde unverzüglich mitzuteilen (§ 8 LHundG NRW)

- Haltung, Erwerb, Abgabe, Eigentumsaufgabe, Abhandenkommen, Tod des Hundes
- Umzug innerhalb des Ortes, Wegzug aus dem Ort
- Bei Wechsel in der Person des Halters ist Name und Anschrift des neuen Halters mitzuteilen, der neue Halter ist auf die Erlaubnispflicht hinzuweisen.

Verstöße gegen diese Regelungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden.

Stadt Wermelskirchen
Ordnungsamt
Sachbearbeiterin: Frau Heider
Telefon: 02196/710-184
E-mail: w.heider@wermelskirchen.de